

Beschlussvorlage der Verwaltung

| Gremium | Sitzung am | Beratung |
|------------------------|------------|------------|
| Kulturausschuss | 20.01.2016 | öffentlich |

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)**Beratung des Haushaltsplanentwurfs und des Stellenplanentwurfs 2016 für das Amt Stadtbibliothek, Stadtarchiv und Landesgeschichtliche Bibliothek****Betroffene Produktgruppe**

11.04.06 Stadtbibliothek

11.04.08 Stadtarchiv und Landesgeschichtliche Bibliothek

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)**Beschlussvorschlag:**

Der Kulturausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Bielefeld, den Haushaltsplan 2016 mit den Plandaten für die Jahre 2016 bis 2019 wie folgt zu beschließen:

1. Den **Zielen und Kennzahlen** der Produktgruppen 11.04.06 (Haushaltsplanentwurf 2016 Band II, S. 722 - 724) und 11.04.08 (Haushaltsplanentwurf 2016 Band II, S. 740 - 741) wird zugestimmt.
2. Dem **Teilergebnisplan** der Produktgruppe
 - 11.04.06 im Jahre 2016 mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 621.946 € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 5.730.259 € (s. Haushaltsplanentwurf 2016 Band II, S. 728 - 729) wird unter der Maßgabe zugestimmt, dass in der Mittelfristplanung ab dem Jahr 2017 die Sonstigen Aufwendungen um 31.326 Euro gekürzt werden (s. dazu Erläuterung in der Begründung).
 - Dem **Teilergebnisplan** der Produktgruppe
 - 11.04.08 im Jahre 2016 mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 43.572 € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 1.521.050 € (s. Haushaltsplanentwurf 2016 Band II, S. 743-744) wird zugestimmt.
3. Den **Teilfinanzplänen** der Produktgruppen
 - 11.04.06 im Jahre 2016 mit investiven Einzahlungen in Höhe von 192.035 €, investiven Auszahlungen in Höhe von 478.014 € und Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 0 € (s. Haushaltsplanentwurf 2016 Band II, S. 730 - 737)
 - 11.04.08 im Jahre 2016 mit investiven Einzahlungen in Höhe von 0 €, investiven

Auszahlungen in Höhe von 4.500 € und Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 0 € (s. Haushaltsplanentwurf 2016 Band II, S. 745 – 748) wird zugestimmt.

4. Die **speziellen Bewirtschaftungsregeln** der Produktgruppe 11.04.06 (s. Band II, S. 738) für den Haushaltsplan 2016 werden angepasst. Der Hinweis „Benutzungsgebühren für die Nutzung des SMS- und Internetservice (43210000) sind zweckgebunden für entsprechende Aufwendungen (54310007) zu verwenden“ wird gestrichen. Den geänderten speziellen Bewirtschaftungsregeln wird zugestimmt (s. Anlage 1).
5. Dem **Stellenplan 2016** für das Amt Stadtbibliothek, Stadtarchiv und Landesgeschichtliche Bibliothek wird zugestimmt. Die Änderungen gegenüber dem Stellenplan 2015 ergeben sich aus der beigefügten Veränderungsliste (Anlage 2).
6. Den **Konsolidierungsmaßnahmen** Nr. 84 bis 96 des Amtes Stadtbibliothek, Stadtarchiv und Landesgeschichtliche Bibliothek wird zugestimmt (Anlage 3).

Begründung:

Als aktuelle Planwerte werden im Haushaltsplan 2016 die Erträge und Aufwendungen sowie die Einzahlungen und Auszahlungen des Jahres 2016 veranschlagt; die mittelfristige Planung umfasst die Haushaltsjahre 2017 bis 2019.

Erläuterungen zur Produktgruppe 11.04.06 – Stadtbibliothek:

Erläuterungen zum Teilergebnisplan:

Zeile 11 (Personalaufwendungen)

Die Reduzierung der Personalaufwendungen resultiert aus den Stelleneinsparungen.

Zeile 16 (sonstige ordentliche Aufwendungen)

Die Steigerung der sonstigen ordentlichen Aufwendungen resultiert im Wesentlichen aus der Erhöhung der Mieten, die an den Informatikbetrieb für die PC-Arbeitsplätze zu zahlen sind.

Erläuterungen zur Produktgruppe 11.04.08 – Stadtarchiv und Landesgeschichtliche Bibliothek:

Erläuterungen zum Teilergebnisplan:

Zeile 11 (Personalaufwendungen)

Die Personalaufwendungen wurden gemäß der Tariferhöhung angepasst.

Zeile 16 (sonstige ordentliche Aufwendungen)

Die Steigerung der Aufwendungen ist auf eine erhöhte Miete an den ISB zurück zu führen.

Erläuterungen zu den Konsolidierungsmaßnahmen:

Zur weiteren Haushaltskonsolidierung hat der Rat in seiner Sitzung am 23.04.2015 einen Haushaltsbegleitbeschluss gefasst. Ein Bestandteil des Beschlusses sind Konsolidierungen in Höhe von 10 Mio. € in allen Verwaltungsbereichen im Zeitraum 2016 bis 2020. Die Verwaltung hat 208 Konsolidierungsmaßnahmen erarbeitet und diese dem Finanz- und Personalausschuss in seiner Sitzung am 01.12.2015 vorgestellt (Drucksachen-Nr. 2411/2014-2020). Es ist vorgesehen, dass die Bezirksvertretungen und Fachausschüsse die jeweiligen Einzelmaßnahmen beschließen.

Die Maßnahmen sind im Verwaltungsentwurf zum Haushalt 2016 bei der Ansatzbildung bzw. in der Finanzplanung bis 2019 grundsätzlich bereits berücksichtigt. Maßnahmen, die im Jahr 2020 beginnen, liegen außerhalb des Finanzplanungszeitraumes. Sie sind noch pauschal in einer Summe als Personalaufwandsreduzierung kalkuliert und werden im Haushaltsplanentwurf 2017 konkret zugeordnet.

Die für das Amt Stadtbibliothek, Stadtarchiv und Landesgeschichtliche Bibliothek vorgesehenen Konsolidierungsmaßnahmen ergeben sich aus der Anlage 3 „Konsolidierungsmaßnahmen Amt 420“. Abweichend von den übrigen Maßnahmen ist die Maßnahme 86 noch nicht in den Haushalt eingearbeitet. Zwischenzeitlich wurde die Maßnahme insofern konkretisiert, dass durch die Senkung von Aufwendungen für EDV-gestützte Publikumsarbeitsplätze die notwendigen Mittel eingespart werden sollen.

Witthaus
Beigeordneter